

ÖKO-KINDERleicht!



**Eine Ausstellung zur Nachhaltigkeit
und zum Deutschlernen**

Cycle 3

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

1

ÖKO-KINDERleicht!

Alma, Enno, Sasha, Bea und Murat sind die Kinder unserer Ausstellung. Sie wohnen in Deutschland und nehmen dich auf ihre Reise mit! Los geht es ins Öko-Viertel, in die Schule und natürlich auch in die Natur... Mach mit!

Pars avec Alma, Enno, Sasha, Bea et Murat à la découverte de leur quartier, de la ville et de la nature. Ces enfants sont passionnés d'environnement et veulent à tout prix s'engager pour vivre mieux sur notre planète terre. Fais le parcours de l'exposition, découvre leurs passions et peut-être auras-tu envie d'agir toi aussi pour protéger la planète.





Almas Steckbrief

Ich liebe Vögel.
Einer sitzt auf
meinem Kopf.
Ich freue mich,
wenn die Vögel
singen.

Ich gehe gern in
der Natur spazieren.
Ich möchte später
Biologie studieren.

der Gimpel – le bouvreuil



Almas Lieblingsvogel:
der Gimpel

Im Frühjahr und Sommer sieht
man den Gimpel in Wäldern,
Parks und Agrarlandschaften
mit vielen Sträuchern. Im Winter
sieht man ihn in den Gärten.
Du kannst ihn gerne füttern.

A – Ergänze, was die Kinder sagen.

„Menschen und _____ halten _____.“

„Unsere Erde für _____ und alle für _____ Erde.“

B – Kleine Quizfragen: Kreuze die richtige Antwort an.

Die Erde besteht aus Ozeanen,
Meeren, Kontinenten und Inseln:
zu wie viel Prozent aus Wasser
und zu wie viel Prozent aus
Landflächen?

- A 71% Wasser und 29% Landflächen
- B 64% Wasser und 36% Landflächen
- C 58% Wasser und 42% Landflächen

Welche ist die
größte Insel
der Erde?

- A Madagaskar
- B Neuseeland
- C Grönland

2 Wir lieben die Natur!



Ennos Steckbrief

Ich liebe Tiere, vor allem Katzen, Hunde, Hasen und Pferde.
Im Sommer mache ich Urlaub auf einem Bauernhof in den Alpen.
Da bin ich aktiv: Tiere pflegen, Kartoffeln ernten, Traktor fahren. Es macht Spaß!
Ich möchte Tierarzt werden.

Ennos Lieblingstier: die Katze

Die Katze ist ein beliebtes Haustier, hat einen runden Kopf mit zwei kleinen Ohren, lange Tasthaare an der Schnauze, einen langen Schwanz und ein weiches, dichtes Fell. Katzen leben gerne mit uns, aber gehen auch gerne durch Gärten und Wiesen. Sie können sehr gut klettern, hören und sehen. Sie fangen gerne Mäuse und Vögel!



A – Auf dem Plakat siehst du einen Schmetterling, eine Biene, eine Schildkröte und einen Maulwurf. Welche Tiere kannst du noch sehen?





B – „miau miau“ , „summ summ“ oder „tropf tropf“?

Wie macht der Regen?



Wie macht die Biene?

Wie macht die Katze?

C – Es waren einmal ein Regenbogen und eine Sonnenblume.



Bilde 6 Wörter und schreibe sie auf.

(As-tu remarqué qu'en allemand tous les noms communs commencent par une majuscule ? Facile de les reconnaître, non ?)

Regenbogen

.....

.....

.....

.....

.....

Regen	blume	Faul	wurm
Apfel	fübler	Regen	baum
Sonnen	tier	Tausend	bögen

**D – Kleine Quizfragen:
Kreuze die richtige Antwort an.**

Wohin fliegen viele Vögel aus Europa, wie der Weißstorch, im Herbst?

- A** nach Amerika
- B** nach Afrika
- C** nach China

Der Regenbogen ist bunt: Er ist ...

- A** rot, orange, gelb, grün, blau, indigo, violett
- B** rot, gelb, grün, grau, blau, indigo, violett
- C** rot, orange, gelb, blau, braun, indigo, violett



3

Auf dem Markt



Auf dem Markt kann man Obst und Gemüse aus der Region kaufen. Am besten regional und saisonal einkaufen!

Tomaten und Zucchini im Sommer, Blumenkohl und Kürbis im Herbst, Rotkohl und Rosenkohl im Winter, Spinat und Spargel im Frühling ...

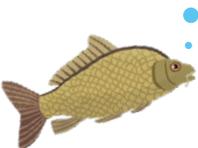
A – Saisonal konsumieren

Ergänze die Tabelle mit Obst und Gemüse: Was passt zu den Jahreszeiten?



	Frühling	Sommer
Tomate		
Gurke		
Kopfsalat		
Kirschen		
Apfel		
Birne	Herbst	Winter
Kartoffeln		
Blumenkohl		

B – „Fischers Fritz fischt frische Fische“



Das ist ein Zungenbrecher!

Trainiere, erstmal langsam und dann immer schneller.



Murats Steckbrief



Ich mag keinen Knoblauch. Ich esse gern Kartoffeln wie meine Freundin Alma. Ich gehe jeden Samstag auf den Markt, wo ich Fischbrötchen kaufe. Bei „Frisch aus dem Meer“ ist es immer lecker!

Ich möchte gerne an Bord eines Schiffes arbeiten und das Ökosystem des Meeres kennenlernen.

C – Welches Obst gehört zu welchem Baum?

Beispiel: der Orangenbaum und die Orange

der Pflaumenbaum und die _____

der Kirschbaum und die _____

der Zitronenbaum und die _____

der Birnbaum und die _____

der Nussbaum und die _____



D – Kleine Quizfragen: Kreuze die richtige Antwort an.

Du möchtest saisonal konsumieren. Was kaufst du im Herbst auf dem Markt?

- A Kirschen und Tomaten
- B Blumenkohl und Äpfel
- C Gurken und Tomaten

Du möchtest nachhaltig einkaufen gehen. Was kaufst du ein?

- A Obst und Gemüse aus der Region
- B Käse aus der Schweiz
- C Orangen aus Südafrika

4

Wohin damit? Richtig trennen und umweltfreundlich sein!

Kannst du Sasha, Alma, Enno, Bea und Murat helfen? Wohin mit Obstresten und leeren Batterien? In die Biotonne? In die Wertstofftonne? In die Papiertonne? In die Restmülltonne?

- ➔ In die Restmülltonne kommen Abfälle, die man nicht recyceln kann.
- ➡ In die Papiertonne kommen Papier und Karton.
- In die Wertstofftonne kommt vor allem Plastik.
- ➦ In die Biotonne kommen Obst- und Gemüsereste.

A – Mülltrennung: Jetzt bist du dran!
Was kommt in welche Tonne? Schreibe die Wörter in die richtige Tonne.

Joghurtbecher / alte Socken / Briefumschlag / Plastikbeutel / Heft / kaputtes Spielzeug / Eierschalen / zerbrochenes Glas / Obst- und Gemüsereste / Kaffeefilter / Plastikflasche / Verpackung aus Karton / Konservendose / Zeitung



Biotonne

Restmülltonne

Wertstofftonne

Papiertonne



Sashas Steckbrief

Ich kann sehr gut Müll trennen und ich bin ein Recycling-Fan. Ich interessiere mich für den Klimaschutz und engagiere mich für die Umwelt. Ich möchte einen grünen Job machen.

B – Kleine Quizfragen: Kreuze die richtige Antwort an.

Wohin gehören Obstreste?

- A in den Biomüll
- B in die gelbe Tonne
- C in den Restmüll



Was kann man nicht recyceln?

- A eine Zeitung
- B leere Flaschen
- C ein kaputtes Spielzeug

5 Verkehrsmittel

A – Welche Verkehrsmittel sind umweltfreundlich? Kreise ein.

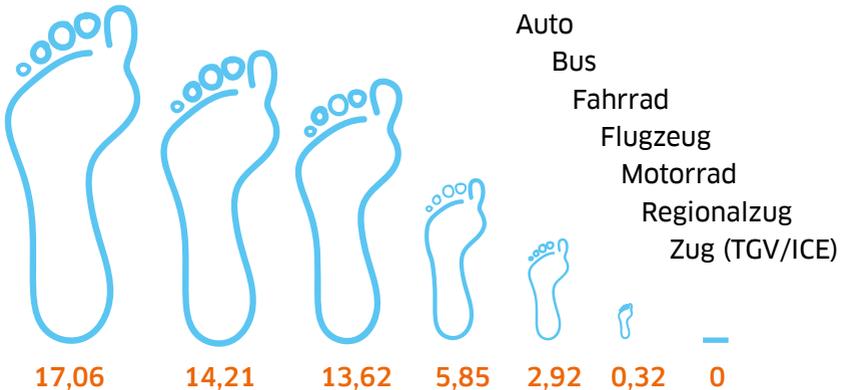
Segelschiff Auto Kickboard Zug
 Fahrrad Bus Flugzeug Motorrad



B – Finde heraus, wie sich die Kinder in der Stadt bewegen. Verbinde den Namen mit der richtigen Antwort.

Alma	fährt Rad.
Murat	fährt mit dem Bus.
Enno	fährt Rad.
Sasha	fährt Skateboard.
Bea	geht zu Fuß.

C – Mein ökologischer Fußabdruck: CO₂-Verbrauch in kg/100 km je Verkehrsmittel. Ordne die Verkehrsmittel richtig zu.





Beas Steckbrief

Ich bin eine große Sportlerin. Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad in die Schule. Rad fahren ist gesund und auch nachhaltig. Ich interessiere mich für Klimawandel und Lebensqualität in den Städten. Beim Kinderflohmarkt und bei der Austauschbörse mache ich immer mit. Ich möchte wie Sasha einen grünen Job machen.

C – Kleine Quizfragen:
Kreuze die richtige Antwort an.

In Deutschland gibt es viele Radwege. Wie lang sind alle zusammen?

- A 20.000 Kilometer
- B 40.000 Kilometer
- C 35.000 Kilometer

Wie kann man nachhaltig mobil sein?

- A mehr in den Urlaub fliegen
- B zur Schule mit dem Fahrrad fahren
- C zur Schule und zur Arbeit mit dem Auto fahren



Du möchtest umweltfreundliche Ferien verbringen. Wohin fährst du?

- A ans Meer mit dem Rad
- B ins Gebirge mit dem Auto
- C nach Amerika mit dem Flugzeug



6

Unsere Erde

Bea, Enno, Murat und Alma machen sich Sorgen und wollen sich für das Klima einsetzen. Sie sind mutig und motiviert, wie viele Kinder auf der Welt.

A – Kannst du vom Plakat abschreiben, was sie sagen?

Bea

Enno

Murat

Alma

B – Wie sieht unser Planet aus? Kreise die richtigen Adjektive ein.

traurig fit fröhlich unsicher unglücklich

gesund zufrieden ängstlich lustig krank

C – Klimawandel aktuell! Richtig oder falsch?

R **F**

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Katastrophen wie Zyklone oder Waldbrände kommen öfter vor.
Die Erde ist sehr trocken und der Regen kommt schlecht hinein. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Meere leiden nicht am Klimawandel und das Wasser ist kalt.
Eisbären und Pinguine sind Klimakiller. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das ganze Öko-System Ozean ist in Gefahr. Es gibt zu viele
Treibhausgase. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das Treibhausgas Kohlendioxid (CO ₂) kommt vor allem von der
Industrie und dem Verkehr. |

**D – Kleine Quizfragen:
Kreuze die richtige Antwort an.**



Der Eisbär in der Arktis am Nordpol ist gefährdet. Warum?

- A** Es regnet viel.
- B** Das Packeis schmilzt.
- C** Es gibt in der Arktis zu viele Autos.

Wie kann man Abgase reduzieren?

- A** mit dem Flugzeug fliegen
- B** erneuerbare Energien benutzen
- C** schneller Auto fahren



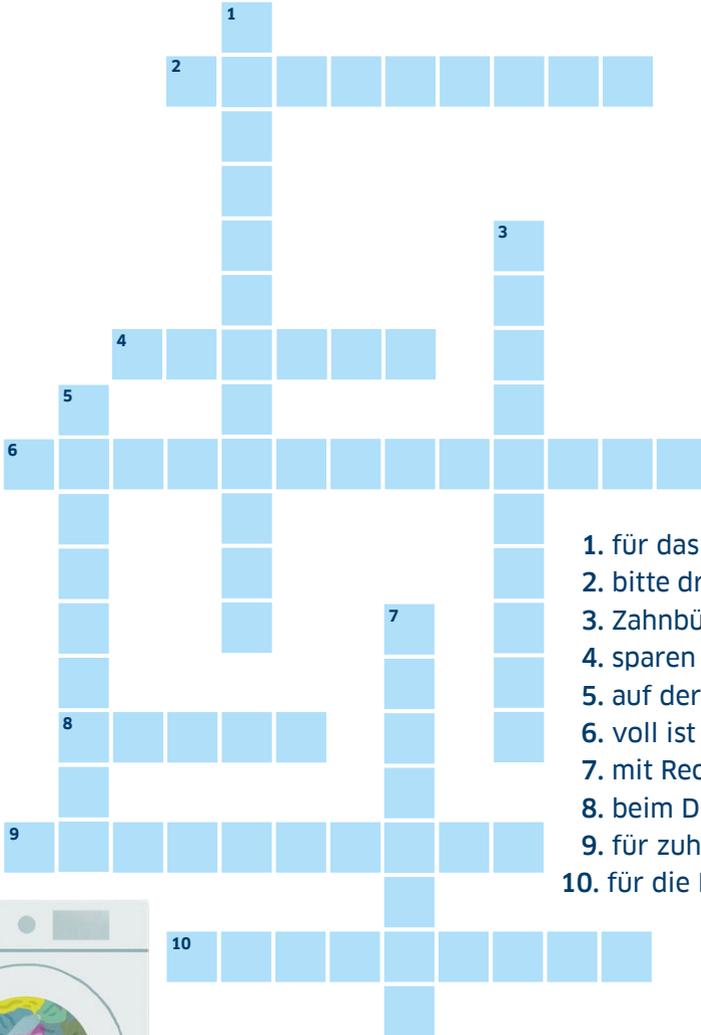
Kühe sind keine Klimakiller. Wie kann eine Kuh weniger Methan pupsen?

- A** im Stall bleiben
- B** junges Gras und viel Klee fressen
- C** älteres Gras fressen

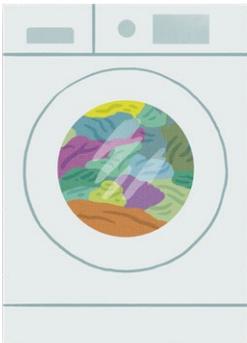
7

Lasst uns Wasser sparen!

A – Ergänze das Kreuzworträtsel:
Auf dem Plakat findest du alle Wörter.



- 1. für das Geschirr
- 2. bitte drücken
- 3. Zahnbürste aus Bambus
- 4. sparen
- 5. auf der Zahnbürste
- 6. voll ist toll
- 7. mit Recyclingkloppapier
- 8. beim Duschen
- 9. für zuhause
- 10. für die Nacht



B – Klimaschutz beginnt zuhause. Du möchtest auch deine Freunde und Freundinnen sensibilisieren. Schreib deine besten Klimaschutzslogans auf!

Duschen statt baden!
 Recyclingpapier kaufen!
 Frische Luft statt CO2!
 Mehr öffentliche
 Transportmittel in
 meiner Stadt!

Du bist dran. Was ist wichtig für dich? Du kannst dir Ideen aus dieser Wortschatzwolke holen!



Spartaste für die Toilette benutzen

Weniger Plastik im Alltag

Mehr Platz für die Natur

Regionale Produkte kaufen

Solarenergie nutzen

Energie sparen

Stofftasche beim Einkaufen mitnehmen

Zug fahren und nicht fliegen

Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel nutzen

Wasser sparen

Müll trennen

Eine volle Waschmaschine ist toll!

Elektrogeräte abschalten

Spülmaschine spart Wasser!

Mehr Parks und Spielstraßen

Ein Garten in meiner Schule

C – Kleine Quizfragen: Kreuze die richtige Antwort an.

A+++ Spülmaschinen und Waschmaschinen sind toll.

A Sie brauchen weniger Energie.

B Sie waschen schneller.

C Sie brauchen viel Wasser.

Pro Kopf verbrauchen wir 123 Liter Wasser pro Tag. Wie können wir Wasser sparen?

A Zähne dreimal am Tag putzen

B Tomaten pflanzen

C lieber kurz duschen als baden



8 Mein Öko-Viertel



A – Lies die Fragen und kreuze die richtigen Antworten ein.

Er hat die Zahlen von 1 bis 6 mit Kreide auf den Boden geschrieben. Wer spielt Himmel und Hölle?

Sasha
Enno
Murat

Was fällt in die Wassertonne?

der Bach
das Küken
Wasser aus der Regenwolke

Was hat Alma auf dem Hochbeet?

Karotten
Radieschen
Salat
Bananen

Welche Tiere kannst du auf dem Plakat sehen?

eine Katze
eine Ameise
ein Eichhörnchen
ein Küken

B – Richtig oder falsch?

R F

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Regenbogenfähnchen sind ein Symbol für Toleranz und Frieden.

Murat sitzt mit seiner Großmutter auf einer Bank.

Alma isst frische Erdbeeren aus dem eigenen Beet.

Die Katze sitzt auf dem Dachgarten.

C – Was passt zusammen? Schreibe das richtige Wort auf.

die Lampe
das Küken
der Bach
die Wassertonne
rote Bete
Opa

Beispiel:

die Regenwolke die Wassertonne

der Hahn -----

der Enkel -----

das Bötchen -----

das Hochbeet -----

Solarenergie -----



D – Kleine Quizfragen:
Kreuze die richtige Antwort an.

Was ist eine Spielstraße?
Eine Straße...

- A** wo keine Autos fahren
- B** wo Kinder spielen dürfen
- C** wo man Spielzeuge kaufen kann

Im Öko-Viertel kann man gut und nachhaltig wohnen. Es gibt Grünanlagen; Wasser und Müll werden recycelt. Was gibt es nicht?

- A** es gibt keine Gärten
- B** es gibt keine Fahrräder
- C** es gibt keine Autos



9 Kinderflohmarkt



„Altes nicht wegwerfen“,

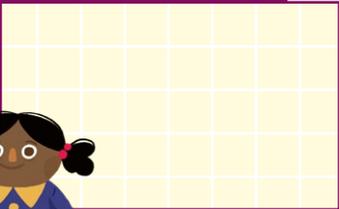
das ist der ideale Tipp für Nachhaltigkeit. Nichts kommt in den Müll und deine Sachen bekommen ein zweites Leben. Wie schön!

A – Ja oder nein?

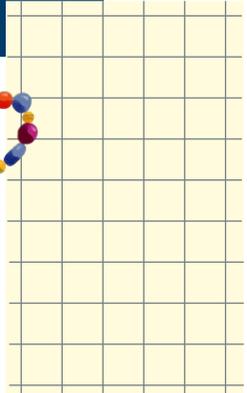
- Kinderflohmarkt ist schön und nachhaltig. Ja!
- Die Kinder können auf dem Flohmarkt selbst verkaufen.
- Die Spielsachen sind gebraucht.
- Die Spielsachen liegen auf einem Tisch.
- Die Kette kostet 1 Euro.
- Sasha hat den Fußball verkauft.
- Murat spielt mit einem Jo-Jo.

B – Ein bisschen Mathe!

Bea freut sich. Wie viel haben die Kinder verdient?



Auf der Decke sind noch ein paar Spielsachen. Wie viel kosten sie insgesamt?



C – Buchstabensalat:
Finde die versteckten Wörter.

TETKE



YSRASLBABE



TUKIHESLSCER



HASEBODE



DERKIFOLHARTMKN



D – Kleine Quizfragen:
Kreuze die richtige Antwort an.



Was findest du auf dem
Kinderflohmarkt?

- A Eier und Käse
- B Spielzeug und Kleidung
- C Obst und Gemüse

Was kannst du zum
Kinderflohmarkt bringen?

- A deinen kaputten Fernseher
- B deinen Bio-Müll
- C Bücher und Kuscheltiere

10 Auf dem Schulhof

Bea, Enno, Murat, Sasha und Alma zeigen dir ihre umweltfreundliche Schule. Es ist die große Pause und alle freuen sich auf den Schulhof.

B – Schau dir die Infotafel an. Das ist das Mittagessen für alle, auch für Kinder, die vegetarisch oder vegan essen. Ergänze den Wochenplan für das Mittagessen der Schule. Schreibe die Nummern von den Gerichten auf.



Vegetarisch essen heißt weder Fleisch noch Fisch, aber Milchprodukte, Käse, Eier und Honig essen.

Vegan essen heißt keine Tierprodukte essen.



1 Nudeln mit Oliven und Tomatensauce

2 Nudelsalat mit Käse und Tomaten

3 Fischsuppe mit Brot

4 Omelett mit Champignons

5 Kürbissuppe mit Ziegenkäse

6 Fischbrötchen mit Gurken

7 Gemüseintopf mit Sojatofu

9 Schweinekotelett mit Kartoffelpüree

8 Veggiburger mit Gurkensalat

Dienstag, 4. April

Mittwoch, 5. April

Donnerstag, 6. April

Menü

Vegetarisches Menü

Veganes Menü

A – Kannst du vom Plakat abschreiben, was die Kinder sagen?

Bea

Sasha

Alma



C – Kleine Quizfragen: Kreuze die richtige Antwort an.

Was passt nicht zu einer nachhaltigen Schule?

- A** eine Frittenbude mit Plastiktellern
- B** ein vegetarisches Mittagessen in der Kantine
- C** ein Vogelhäuschen auf dem Schulhof

Wir wünschen uns eine umweltfreundliche Schule.
Da gibt es:

- A** einen Dachgarten mit Solarenergie.
- B** eine große Mülltonne für alles.
- C** einen Getränkeautomaten mit Cola und Limo.

Feedback

zur Ausstellung ÖKO-KINDERleicht!



Das habe ich gelernt/Ce que j'ai appris

Das hat mir besonders gut gefallen/Ce qui m'a beaucoup plu

Das hat mir nicht besonders gut gefallen/Ce qui ne m'a pas trop plu

Meine Lieblingsplakate/Mes panneaux préférés

Meine Lieblingswörter/Mes mots préférés

Meine guten Vorsätze/Mes bonnes résolutions



